

Workshop

„Sektorübergreifende Zusammenarbeit und integrierte Versorgung“

Integrierte Versorgung und Telematik - Stand und Perspektiven

Johannes Stock
AOK-Bundesverband

Integrierte Versorgung - Stand

- Integrierte Versorgung steht **noch am Anfang**. Erfolg versprechende Formen sind aufwendig und **komplex**, sie brauchen **Zeit und Geduld**.
 - Integrierte Versorgung funktioniert nur mit **integrierter Verantwortung** (medizinisch und ökonomisch).
 - IV entwickelt sich derzeit vor allem auf den **drei Feldern**
 - Disease Management,
 - Arztnetze und
 - Facharzt - Krankenhaus - Kooperation
 - IV hat eine **hohe strategische Bedeutung** für die GKV, speziell für bessere Kooperation und Steuerung sowie für mehr Qualität und Wirtschaftlichkeit.
-  *Die kontinuierliche (Weiter-)Entwicklung von Formen der Integrierten Versorgung ist notwendig und sinnvoll.*

Integrierte Versorgung und Telematik

Ebenen	Stand	Probleme
Praxis-EDV / Klinik-EDV	Breites Angebot vorhanden	<ul style="list-style-type: none">• Niedrige EDV-Quoten• Hoher Anteil veralteter Systeme
Kommunikation zwischen Leistungserbringern	Vernetzungslösungen im Praxistest	<ul style="list-style-type: none">• Ungeklärte IV-Strukturen erschweren Software-Lösungen
Dokumentation und Controlling (aggregiert, pseudonymisiert)	Lösungen sind noch zu entwickeln	<ul style="list-style-type: none">• Heterogenität der EDV-Ausstattung• Fehlende Standards• Datenschutz
Patientenpass/ elektronische Patientenakte (für Patienten)	Konsens im Grundsatz, geeignete Lösungen in der Diskussion	<ul style="list-style-type: none">• Bedarf und Nutzen noch nicht differenzierter geklärt• Kostenrisiko